



NIEDERSCHRIFT

31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	10. Oktober 2024
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:50 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Beil, Benedict
Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Gürtler, Iris
Kehl, Gabriele
Kurpiers, Christian
Ludwig, Hannah
Salzer, Risto, Dr.
Stein, Reinhold
Wunsch, Max
Zeyrek, Dorian Yusuf

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Hoffmann, Stefanie
Maas, Benedikt
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa, Dr.
Meinhardt, Patrick
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Moczygemba, Sonja
Weidert, Kurt

Magistrat

Ackermann, Klaus
Berger, Manfred
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Klein, Jutta

Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Mikloss, Boris
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Didonna, Maria

Seniorenbeirat

Benz, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Pohl, Bastian

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Nühs, Simone
Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Eisenmann, Sabine

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike

ALW-GRÜNE-Fraktion

Geertz, Matthias
Sittig, Tim

fraktionslos

Groß, Sascha

Magistrat

Geißler, Tom

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates spricht er die herzlichsten Glückwünsche Frau Stefanie Hoffmann zu ihrer Hochzeit aus.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 5. September 2024	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Berichtswesen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	11/0194/14
4. Neufassung der Benutzersatzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen	11/0763/1
5. Reduzierung von Plätzen und Schaffung inklusiver Kitas	11/0760/1
6. Antrag auf Förderung im Rahmen des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt	11/0782/1
7. Künftige Nutzung des Alten und Pflegeheims Ohlystift "Zukunftsfrage"	11/0774/1
7.1. Anfrage der CDU-Fraktion; Fragenkatalog Ohlystift	11/0774/2
7.2. Beantwortung der Anfrage	11/0774/3
8. Festlegung des Wahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Weiterstadt im Jahr 2025; Antrag der CDU-Fraktion	11/0807/1
8.1. Bestimmung des Wahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Weiterstadt im Jahr 2025	11/0807/2
9. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer nach neuem Grundsteuergesetz in Hessen, gültig ab dem 01.01.2025; Hebesatzsatzung	11/0783/1
10. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 5. September 2024

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 5. September 2024 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Eine Stellungnahme des Landrats Schellhaas zu der Fusion der Sparkassen Darmstadt und Dieburg wurde in den letzten Tagen per E-Mail an alle Stadtverordnete und Mitglieder des Magistrats versandt.
- Der DaDi-Liner wird zum Ende des Jahres eingestellt. Die Stadt Weiterstadt konnte sich leider nicht an den Heiner-Liner anschließen.
- Über die Absichtserklärung zur interkommunalen Zusammenarbeit zur Entwicklung von neuen Gewerbeflächenpotenzialen mit der Stadt Darmstadt wird berichtet. Die Absichtserklärung ist der Niederschrift angehängt.
- Am 25. September 2024 fand ein weiteres Gespräch mit den Fraktionen bezüglich eines geeigneten Geländes für den Campus statt. Eingeladen zu dem Termin hatte das DaDi-Werk.

Tagesordnungspunkt 3

Berichtswesen für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität

Drucksache: 11/0194/14

Die Drucksache wurde am 19. September 2024 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität beraten.

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität den in der Anlage zur Drucksache vorgelegten Halbjahresbericht II/2024 für den Ausschuss Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität sowie die Protokollnotizen in der Niederschrift zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 4

Neufassung der Benutzersatzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Drucksache: 11/0763/1

Die Drucksache wurde am 26. September 2026 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die FWW-Fraktion stellt folgende Änderungsanträge:

Änderungsantrag 1 zu Punkt 2 der Ausschussempfehlung:
Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten wird beschlossen. Dabei sind die gebührenwirksamen Änderungen der Benutzersatzung der städtischen Kindertagesstätten in der Gebührensatzung einzuarbeiten.

Änderungsantrag 2 zur Neufassung der Benutzungssatzung der städtischen Kindertageseinrichtungen:

§ 4 Abs. B ist wie folgt zu ändern.

Es ist die bisherige Betreuungszeit 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr wieder unter Punkt b) aufzunehmen. Der neue Punkt b) lautet 7.00 – 14.00 Uhr bzw. 8.00 bis 15.00 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zunächst über die Änderungsanträge abstimmen.

Änderungsantrag 1 zu Punkt 2 der Empfehlung des Ausschusses

Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten wird beschlossen. Dabei sind die gebührenwirksamen Änderungen der Benutzungssatzung der städtischen Kindertagesstätten in der Gebührensatzung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Änderungsantrag 2 zur Neufassung der Benutzungssatzung der städtischen Kindertageseinrichtungen:

§ 4 Abs. B ist wie folgt zu ändern.

Es ist die bisherige Betreuungszeit 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr wieder unter Punkt b) aufzunehmen. Der neue Punkt b) lautet 7.00 – 14.00 Uhr bzw. 8.00 bis 15.00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen (9 CDU, 5 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 1 SPD)
9 Nein-Stimmen (9 SPD)
3 Enthaltungen (3 SPD)

Es wird beantragt, über die Ziffern 1 bis 5 der Ausschussempfehlung getrennt abzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur folgenden Beschluss:

Ziffer 1

Die Neufassung der Benutzersatzung der städtischen Kindertagesstätten wird mit den im gemeinsamen Ausschuss HFD/SSK beschlossenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (4 FWW, 12 SPD)
14 Nein-Stimmen (9 CDU, 5 ALW-GRÜNE)
1 Enthaltung (1 SPD)

Ziffer 2

Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Über Ziffer 2 wurde bereits im Rahmen des Änderungsantrages der FWW-Fraktion abgestimmt und einstimmig beschlossen. Der Beschluss lautet jetzt wie folgt:

Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten wird beschlossen. Dabei sind die gebührenwirksamen Änderungen der Benutzungssatzung der städtischen Kindertagesstätten in der Gebührensatzung einzuarbeiten.

Ziffer 3

Die durch die neue Benutzersatzung zu erwartenden Personalreduzierungen werden im Stellenplan des Haushaltes 2025 umgesetzt und die entsprechenden Personalkosten abgeplant.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen (9 CDU, 4 FWW, 13 SPD)
2 Nein-Stimmen (2 ALW-GRÜNE)
3 Enthaltungen (3 ALW-GRÜNE)

Ziffer 4

Nach 2 Jahren ist eine Evaluierung der Benutzungssatzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 5

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob die Kindertageseinrichtungen für private Betreuung durch Eltern an Randzeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Ziffer 6

Beide Satzungen treten zum 1. Januar 2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen (9 CDU, 2 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 9 SPD)
3 Nein-Stimmen (3 ALW-GRÜNE)

Tagesordnungspunkt 5
Reduzierung von Plätzen und Schaffung inklusiver Kitas
Drucksache: 11/0760/1

Die Drucksache wurde am 26. September 2024 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, über die Ziffern 1 bis 5 getrennt abzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur folgenden Beschluss:

Ziffer 1

Plätze in beengten Kita-Räumlichkeiten werden zum 1. Januar 2025 reduziert.

Abstimmungsergebnis:

30	Ja-Stimmen	(9 CDU, 4 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 13 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW-GRÜNE)

Ziffer 2

Kitas, in denen mind. 60% aller Kinder Migrationshintergrund haben, werden beauftragt, neue Wege der Inklusion zu erproben. Sie erhalten hierfür eine Platzreduzierung und eine entsprechende Umwandlung „Geld statt Stelle“.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	(4 FWW, 13 SPD)
10	Nein-Stimmen	(9 CDU, 1 ALW-GRÜNE)
4	Enthaltungen	(4 ALW-GRÜNE)

Ziffer 3

Die durch die Maßnahme zu erwartenden Personalreduzierungen von 6,5 Stellen werden im Stellenplan des Haushaltes 2025 umgesetzt und die entsprechenden Personalkosten abgeplant.

Abstimmungsergebnis:

30	Ja-Stimmen	(9 CDU, 4 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 13 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW-GRÜNE)

Ziffer 4

Die entsprechenden Honorarmittel für externe Kräfte für die Einrichtung „inklusive KiTas“ sind in Höhe von 100.000 Euro im HH 2025 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	(2 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 13 SPD)
10	Nein-Stimmen	(9 CDU, 1 ALW-GRÜNE)
2	Enthaltungen	(2ALW-GRÜNE)

Ziffer 5

Nach 2 Jahren ist eine Evaluierung der Benutzungssatzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

**Antrag auf Förderung im Rahmen des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt
Drucksache: 11/0782/1**

Die Drucksache wurde am 26. September 2024 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der SPD-, ALW-GRÜNE, und CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Antrag auf Aufnahme in das Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt wird zur Kenntnis genommen.
2. In Vorbereitung auf die Maßnahmen wird der Magistrat beauftragt, ein Konzept zur Steuerung und zur externen Begleitung zur erarbeiten sowie die Bereitstellung von angemessenen Räumlichkeiten vorzubereiten.
3. Eine Übersicht über vergangene Projekte der Gemeinwesenarbeit in der Riedbahn wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	(4 ALW-GRÜNE, 4 FWW, 13 SPD)
10	Nein-Stimmen	(9 CDU, 1 ALW-GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Fischer.

Tagesordnungspunkt 7
Künftige Nutzung des Alten und Pflegeheims Ohlystift "Zukunftsfrage"
Drucksache: 11/0774/1

Tagesordnungspunkt 7.1
Anfrage der CDU-Fraktion; Fragenkatalog Ohlystift
Drucksache: 11/0774/2

Tagesordnungspunkt 7.2
Beantwortung der Anfrage
Drucksache: 11/0774/3

Die Drucksache wurde am 26. September 2024 im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der SPD-, ALW-GRÜNE- und CDU-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung steht für den Erhalt und den Ausbau von Alten- und Pflegeeinrichtungen in Weiterstadt.
2. Der Magistrat wird beauftragt, den Betrieb des Alten- und Pflegeheims Ohlystift auch über den 31.12.2025 hinaus sicherzustellen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, eine Verhandlungskommission unter Führung des Bürgermeisters und unter Mitwirkung der relevanten Fachbereiche zu bilden. Diese Verhandlungskommission hat das Ziel, die Konditionen einer Verlängerung des Betreiber-/ Pachtvertrages mit der AWO um mindestens 3 Jahre (ab 01. Januar 2026) zu verhandeln. Des Weiteren sind die Konditionen einer weiteren langfristigen Vertragsverlängerung zu klären.
4. Als federführender Ausschuss wird der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss benannt. Diesem ist künftig laufend schriftlich zu berichten. Im Rahmen dieses Berichts ist darzulegen, wann der vorgesehene Standort für eine Senioreneinrichtung im Baugebiet Apfelbaumgarten II bebaut werden könnte.
5. Der Magistrat wird beauftragt, dem Haupt-, Finanz und Digitalisierungsausschuss eine zusammenfassende Information über die terminlichen, technischen und wirtschaftlichen Eckdaten des Betreiber-/Pachtvertrages sowie planerische und technische Unterlagen zum Gebäude Ohlystift vorzulegen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, zukunftsfähige Konzepte für einen langfristigen Betrieb eines Alten- und Pflegeheimes zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion wird zur Kenntnis genommen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer übergibt die Sitzungsleitung wieder an Stadtverordnetenvorsteher Dittrich.

Tagesordnungspunkt 8

Festlegung des Wahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Weiterstadt im Jahr 2025; Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 11/0807/1

Tagesordnungspunkt 8.1

Bestimmung des Wahltermins für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Weiterstadt im Jahr 2025

Drucksache: 11/0807/2

Stellungnahmen werden von der CDU-Fraktion und Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Tag der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird auf Sonntag, den 28. September 2025 und der Tag der Stichwahl auf Sonntag, den 19. Oktober 2025 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass der Parlamentarische Kalender 2025 mit dem Wahltermin noch ergänzt wird.

Tagesordnungspunkt 9

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer nach neuem Grundsteuergesetz in Hessen, gültig ab dem 01.01.2025; Hebesatzsatzung

Drucksache: 11/0783/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2024 den Sachverhalt beraten und empfiehlt die Hebesätze abweichend zur Drucksache zu beschließen:

Grundsteuer A	565
Grundsteuer B	835

Es wird beantragt, die Drucksache an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich weist auf die Bürgerversammlung im Stadtteil Weiterstadt am 21. Oktober 2024 hin.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung